



**Hochschule
Kaiserslautern**
University of
Applied Sciences

Internationalisierungsstrategie 2030

VOM SENAT VERABSCHIEDET



Verantwortung.
Vernetzung.
Vielfalt.
Impuls.

Responsibility.
Networking.
Diversity.
Impulses.



Wir ...

... vermitteln eine weltoffene Haltung und unterstützen die Bereitschaft, sich auf Unbekanntes einzulassen.

... fördern internationale Mobilität, Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Kompetenz, da wir um ihre Bedeutung für die persönliche und berufliche Entwicklung sowie für erfolgreiches Handeln in allen Lebensbereichen wissen.

... verstehen uns als aktives Mitglied eines globalen Wissenschaftsnetzwerkes und kooperieren mit Partnern in Forschung, Lehre und Wirtschaft auf Augenhöhe.

... schaffen Rahmenbedingungen für ein kritikfähiges und verantwortungsbewusstes Denken, Forschen und Handeln.

Wir gestalten für alle Mitglieder der Hochschule und ihre Wegbegleiter*innen einen Raum der gelebten Internationalisierung.

Werte

Diversität

Alle Menschen sind gleichwertig und begegnen einander auf Augenhöhe. Sie bringen einander Wertschätzung entgegen und unterstützen sich gegenseitig. Geduld, Verständnis und vor allem Unvoreingenommenheit prägen das Verhalten der Mitglieder der Hochschule Kaiserslautern und ihren Umgang miteinander.

Erhöhung des Frauenanteils

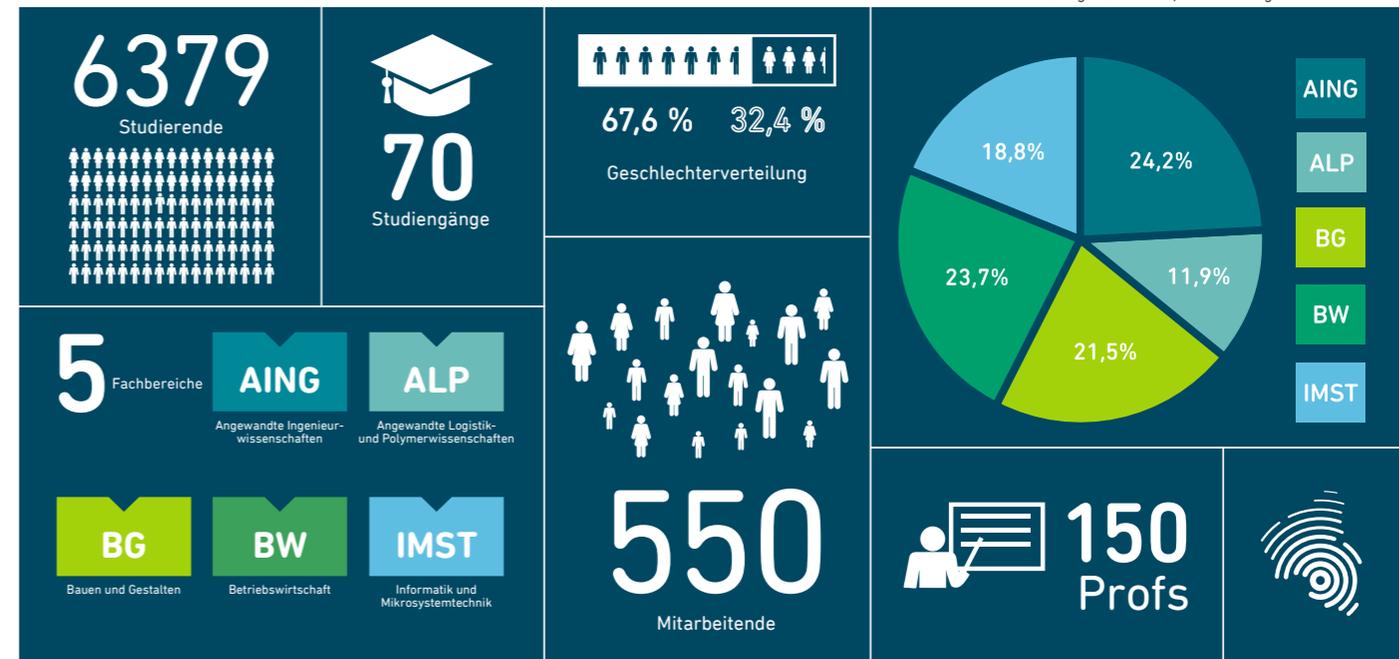
Die Hochschule Kaiserslautern strebt ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis ihrer Studierenden an. Einen der Zugänge zur dafür notwendigen Erhöhung des Frauenanteils bietet die Internationalisierung, da sich in der Gruppe der Bildungsausländer*innen im Vergleich zur Gruppe der Bildungsinländer*innen deutlich mehr Studentinnen befinden.

Umweltbewusst handeln

Als global vernetzte Hochschule engagiert sich diese für den Klimaschutz und einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Unter dem Motto „Zug statt Flug“ werden daher besonders Partnerschaften mit Hochschulen im Großraum Europa, die mit Bus und Bahn erreichbar sind, gefördert. Weltweite Kooperationen werden verstärkt durch den Einsatz digitaler Mobilität unterstützt.

Wo stehen wir?

Design: Lola Meier, Studentin Digital Media Marketing



Hochschule Kaiserslautern in Zahlen (Stand Wintersemester 2019/20)

Internationale Studierende

Bildungsinländer*innen

Bildungsinländer*innen bezeichnet Personen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben, jedoch keinen deutschen Pass besitzen. Dazu gehören auch ausländische Staatsangehörige, die auf deutschen Auslandsschulen ihre Hochschulreife erlangt haben.

Bildungsausländer*innen

Bildungsausländer*innen bezeichnet ausländische Personen, die zu Studienzwecken nach Deutschland kommen und ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer ausländischen Schule erworben haben. Dazu gehören auch ausländische Staatsangehörige, die z.B. im Rahmen des Familiennachzugs einreisen und dann ein Studium aufnehmen.

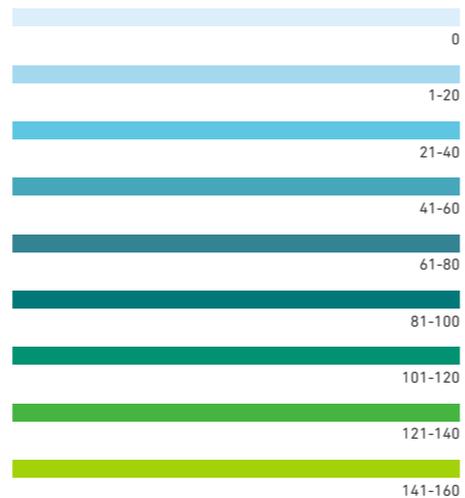
Quelle:

<https://www.migrationsportal.de/glossar/b/bildungsauslaender.html>

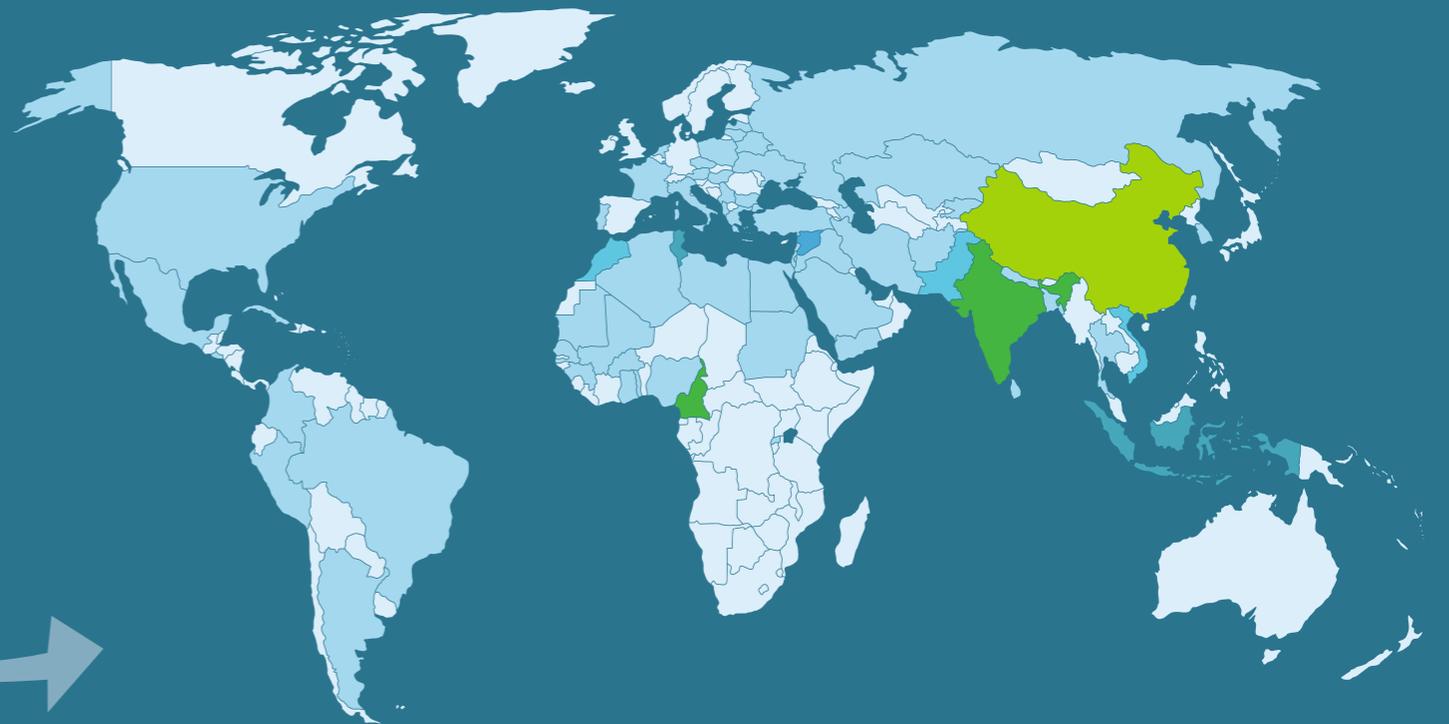


Legende

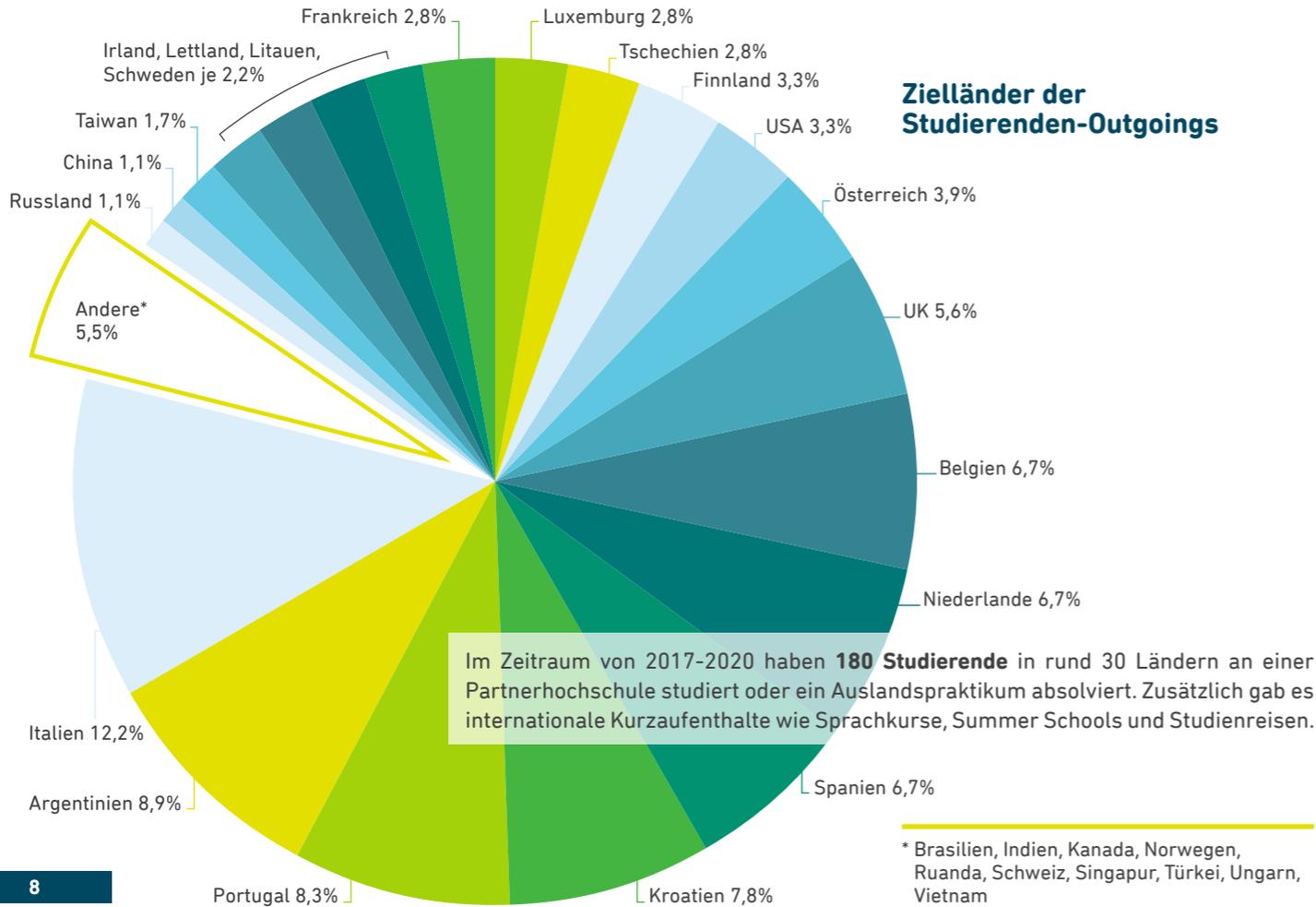
Anzahl der Bildungsausländer*innen an der Hochschule Kaiserslautern im Wintersemester 2019/20



14% Bildungsausländer*innen aus rund 70 Ländern



Die Kartendarstellung trifft keine Aussage über umstrittene Gebiete und Territorialansprüche.

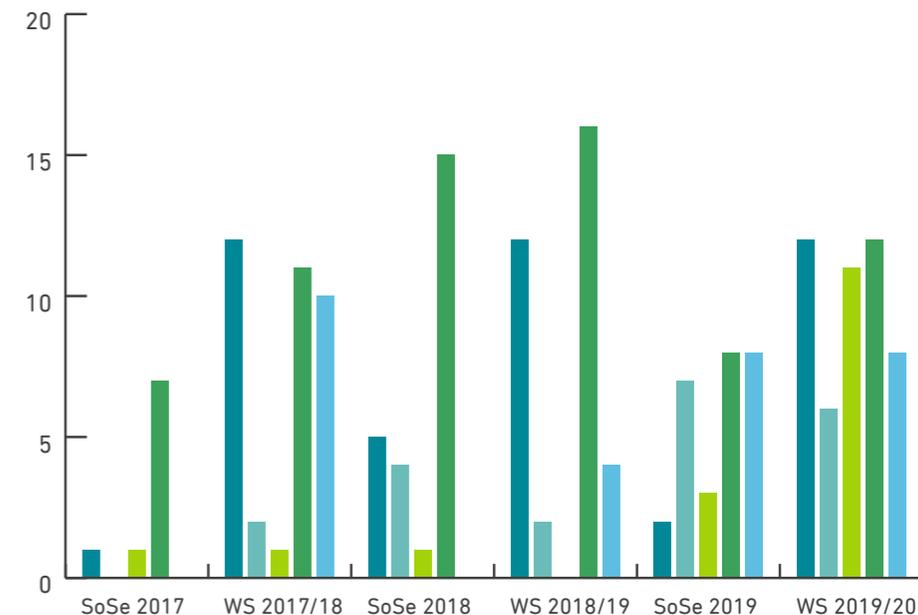


Sicheres Reisen

Die Entwicklung interkultureller Kompetenz setzt vor allem ein Handeln unter anderen Lebensbedingungen voraus – kein bestimmtes Land oder Region. Die Hochschule Kaiserslautern unterstützt bevorzugt Personenaustausche und Partnerschaften mit Hochschulen in als sicher eingestuften Ländern. Maßstab für Reisende sowie die Anbahnung neuer und Intensivierung bestehender Hochschulpartnerschaften setzen die aktuellen Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes sowie die Einschätzung der Versicherungswirtschaft.

www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/
www.travelriskmap.com

Studierenden-Outgoings nach Fachbereichen



Highlights der Fachbereiche

AING

Überwiegend englischsprachiger Studiengang Maschinenbau/Mechatronik mit etwa 60% internationaler Studierender (geographisch stark verteilt); Kooperationen mit SDJU Shanghai und USST Shanghai, Austausch von Lehrenden und Studierenden; Kooperation zur Forschung und Promotion mit Technischer Universität Sofia; geplante Double Degrees mit schwedischen und brasilianischen Universitäten; regelmäßig internationale Summer School; internationale Zusammenarbeit und regelmäßiger Austausch im International Network of Higher Education in Engineering (INHEE) mit Schwerpunkt Mechatronik.

ALP

Englischsprachiger Studiengang Refinement of Polymer and Composite Products mit hohem Anteil indischer Studierender und hohem internationalen Forschungsbezug; intensiver Lehrenden- und Studierendenaustausch mit SDJU Shanghai und Changshu Institute of Technology; grenzüberschreitender Austausch mit Nord- und Nordost-Frankreich; verschiedene internationale Forschungskooperationen; Kooperation mit der Russian State University A.N. Kosygin in Moskau mit halbjährigen Aufenthalten von russischen Doktorand*innen.

BG

Kooperation mit der Hubei University of Technology in Wuhan (China) mit der Möglichkeit zum Doppelabschluss für chinesische Bachelor-Studierende des Bauingenieurwesens; jährlicher Gastdozent der Hochschule St. Petersburg (Russland, Baudynamik); Gastdozentur an der FH Kärnten; verschiedene internationale Dozierendenaustausche im Bereich Virtual Design; wechselnde internationale Exkursionen; Abschlussarbeiten im Rahmen von Auslandssemestern.

BW

Englischsprachiger Masterstudiengang Financial Services Management; englisch-/spanischsprachiger Doppel-Masterstudiengang International Management and Finance, mehrsprachiger Doppel-Bachelorstudiengang International Business Administration: beide Doppel-Abschlussprogramme in Kooperation mit der argentinischen Universidad Nacional del Litoral; jährliche Durchführung von International Business and Insurance Weeks (Incoming und Outgoing) mit Partnerhochschulen aus Belgien, Frankreich, Lettland, Niederlande, Portugal etc.; intensiver internationaler Austausch von Lehrenden; Mitglied im International Business Weeks Network und im Network of International Business Schools (NIBS); jährliche Teilnahme am International Council for Small Business (ICSB).

IMST

Meeting Point Functional Layers MPFL mit Partnern in Mainz, Hasselt (University of Hasselt, Belgien) und Lissabon (University of Lisbon, Portugal), daraus resultierend intensiver Studierenden- und Lehrendenaustausch mit diesen Partnern; viele internationale Forschungskooperationen im Bereich Life Sciences.

Wir führen ins Studium

Das **Internationale Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern (ISK)** ermöglicht internationalen Studieninteressierten, die in ihrem Heimatland über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, den deutschlandweiten Zugang zu einem Hochschulstudium. Durch das erfolgreiche Bestehen der Feststellungsprüfung wird ihnen der Hochschulzugang eröffnet.

Das Studienkolleg bietet Schwerpunktkurse in Technik und Wirtschaft an. Anschließend können naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge belegt oder ein wirtschaftswissenschaftliches Studium aufgenommen werden.

www.hs-kl.de/studienkolleg

Forschung

An der Hochschule Kaiserslautern wird Forschung durch Arbeiten und Experimentieren an den Grenzen des Erkenntnisstandes der eigenen Disziplin – unter Achtung wissenschaftlicher, ethischer und rechtlicher Standards – mit großem Einsatz verfolgt. Forschung ist per se international. Die Forschungsergebnisse finden durch Vorträge, Veröffentlichungen, aber auch durch persönliche Kooperationen ihren Weg in die ganze Welt. Der Forschungsoutput steigt seit Jahren stetig. Mit gezielten Maßnahmen und Anreizen tragen die vier Forschungsschwerpunkte nicht nur erheblich zur Intensivierung der Forschungsleistung und -darstellung bei, sondern prägen auch entscheidend das Forschungsprofil der Hochschule. Neben individuellen, spontan entstandenen Forschungskontakten bietet eine gezielte Internationalisierung der Forschung gute Perspektiven auf strategische Partnerschaften.

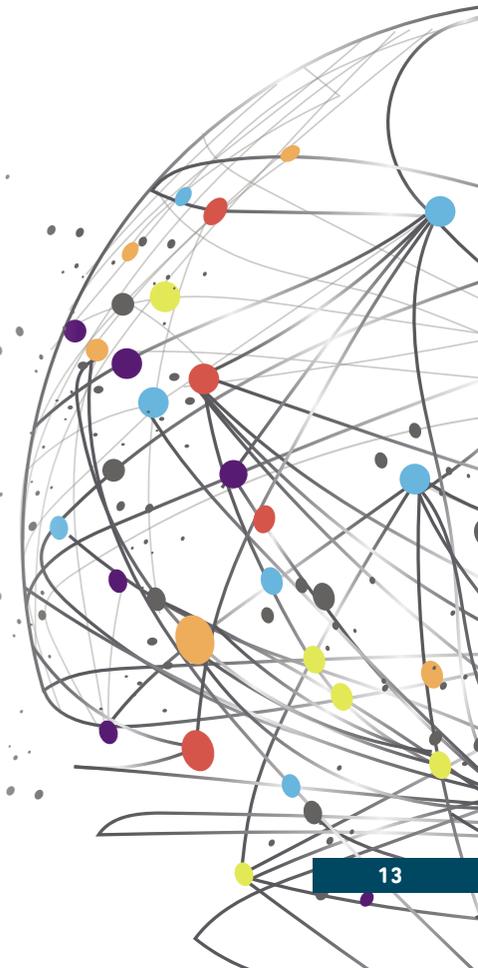
Wo wollen wir hin?

Grenzen überwinden und neue Wege gehen

Mit ihrer Internationalisierungsstrategie setzt sich die Hochschule Kaiserslautern das Ziel, allen Hochschulangehörigen interkulturelle Erfahrungen zu ermöglichen – sei es auf dem Campus oder in einem anderen Land. Hierzu strebt sie eine verstärkte Öffnung in die Region und ins Ausland an. Einerseits nutzt sie ihren grenznahen Standortvorteil, andererseits sensibilisiert und fördert sie die interkulturelle Kompetenz aller Hochschulmitglieder. Internationalisierung ist unabdingbar für eine hohe Qualität von Studium, Lehre und Forschung sowie für die Gewährleistung der Wettbewerbsfähigkeit. Eine weltoffene Haltung ist zudem Voraussetzung, um auf dem globalen Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein.

Die Hochschule Kaiserslautern definiert unter dem Leitsatz „Aus der Welt in die Pfalz – aus der Pfalz in die Welt“ drei primäre Ziele für ihre Internationalisierung bis 2030:

- 1. International mobil bis 2030**
- 2. Internationalisation@Home**
- 3. Forschung grenzenlos und innovativ**



International mobil bis 2030

Die Hochschule Kaiserslautern ist auf dem internationalen Parkett sichtbar und mobil. Die qualitative und langfristige Vertiefung der weltweiten Kontakte und Partnerschaften zu Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen steht im Fokus. Einerseits absolvieren mehr Studierende, Lehrende und Mitarbeitende Auslandsaufenthalte, andererseits gibt es mehr internationale Voll- und Austauschstudierende sowie Gäste in den Bereichen Forschung und Lehre.

Die internationale Mobilität der Hochschule Kaiserslautern findet nicht nur physisch, sondern auch virtuell als „Internationalisation from Home“ statt. Wechselseitige und transparente Kommunikation und Austausch werden auch auf digitaler Ebene realisiert. Lehrende aller Fachbereiche der Hochschule Kaiserslautern geben regelmäßig Online-Gastvorlesungen an Partnerhochschulen.

Auslandsmobilitäten: Zwischenziele für das Kalenderjahr 2023

Als sichtbare Zwischenziele legen die Organisationseinheiten und Fachbereiche Mobilitätszahlen für das Jahr 2023 fest. Die nächsten Zwischenziele werden 2024 festgelegt. Für die Förderung der Studierendenmobilität hat der Senat ein Anreizsystem beschlossen, das auf im Ausland erworbenen ECTS beruht.

Mitarbeitende Dezernate, Referate und Stabsstellen

2019 fanden Mobilitäten ausschließlich im International Office (📁 9 / 👤 4) statt.

In Zukunft wird der Gesamtbereich der Mitarbeitenden aus Dezernaten, Referaten und Stabsstellen verstärkt berücksichtigt und visiert für 2023:

Dezernate

📁 2 / 👤 2

- Haushalt & Personal
- Studierendenverwaltung
- Zentrale Dienste

Stabsstellen

📁 3 / 👤 3

- Arbeitssicherheit
- Diversität
- Gleichstellung
- Qualität in Studium & Lehre
- Recht
- Strategische Hochschulentwicklung

Referate

📁 19 / 👤 13

- Digitales & Medien
- Forschung & Projektkoordination
- Hochschulkommunikation
- Internationales & Sprachen
- Student Life Cycle
- Wirtschaft & Transfer

📁 Anzahl der Auslandsaufenthalte

👤 Anzahl der mobilen Personen

Lehrende und Mitarbeitende der Fachbereiche

	AING		ALP		BG		BW		IMST		Gesamt	
	2019	2023	2019	2023	2019	2023	2019	2023	2019	2023	2019	2023
Professor*innen	📁 16	📁 20	📁 16	📁 18	📁 19	📁 15	📁 25	📁 26	📁 16	📁 9	📁 92	📁 88
	👤 6 (18%)	👤 15 (45%)	👤 9 (47%)	👤 11 (58%)	👤 12 (39%)	👤 10 (32%)	👤 11 (39%)	👤 12 (43%)	👤 9 (26%)	👤 9 (26%)	👤 47 (32%)	👤 57 (39%)
Assistenz / Wiss. Mitarbeitende	📁 1	📁 10	📁 -	📁 2	📁 4	📁 3	📁 7	📁 8	📁 10	📁 7	📁 22	📁 30
	👤 1	👤 8	👤 -	👤 2	👤 3	👤 3	👤 4	👤 5	👤 6	👤 7	👤 14	👤 25
Mitarbeitende der FB-Verwaltung / Dekanate	📁 -	📁 2	📁 -	📁 1	📁 -	📁 -	📁 -	📁 1	📁 -	📁 -	📁 -	📁 4
	👤 -	👤 2	👤 -	👤 1	👤 -	👤 -	👤 -	👤 1	👤 -	👤 -	👤 -	👤 4

📁 Anzahl der Auslandsaufenthalte

👤 Anzahl der mobilen Personen (%: prozentualer Anteil der mobilen Professor*innen pro Fachbereich)

Anmerkung: Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie zum Zeitpunkt der Zielformulierung für 2023 ist offen, wie lange die Einschränkungen der Mobilität andauern. Die Zahlen für 2023 basieren daher auf Schätzungen, bei denen der Einfluss der Pandemie außer Acht gelassen wurde. (Stand November 2020)



2. Internationalisation@Home

Die Internationalisierung ist strukturell und institutionell in den Hochschulabläufen und auf allen Ebenen verankert. Alle Hochschulmitglieder haben auch ohne Auslandsaufenthalt die Möglichkeit, internationale Erfahrung zu machen und interkulturelle Kompetenz zu erwerben.

Daraus resultiert ein Mehrwert für gemeinsames Lernen auf den transnationalen Campussen der Hochschule Kaiserslautern.





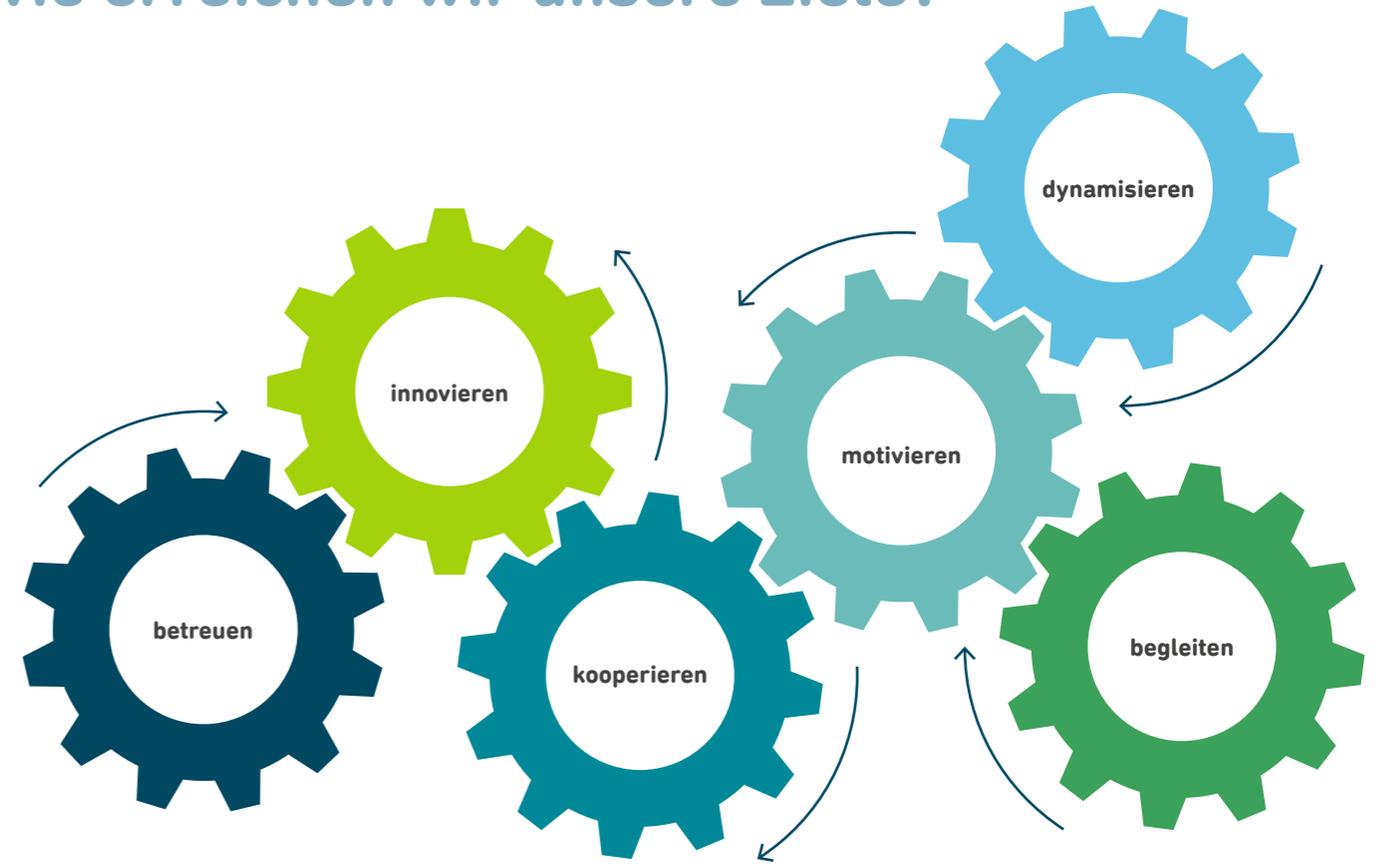
3

Forschung grenzenlos und innovativ

Die Forschungsaktivitäten der Hochschule Kaiserslautern sind auf dem internationalen Parkett sichtbar. Feste internationale Partnerschaften und Kooperationen sowie nachhaltig verankerte Unterstützungsstrukturen stärken das internationale Forschungsprofil. Gemeinsame Kooperationen, die von vielen Schultern an den jeweiligen Hochschulen getragen werden, gewährleisten eine hohe Stabilität bei Personalwechsel, effektiven Informationsaustausch, mehr Synergien und eine frühzeitige Einbindung bei neuen Forschungsanträgen.

Die Hochschule Kaiserslautern nutzt ihr hohes Forschungspotential weltweit. Durch die gezielte Beteiligung an europäischen Forschungsprojekten und die Erhöhung ihrer europäischen Forschungsmittel setzt die Hochschule einen Handlungsschwerpunkt.

Wie erreichen wir unsere Ziele?



Die Zielerreichung erfolgt durch die Attraktivitätssteigerung der Hochschule Kaiserslautern mit korrelierenden Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen.

Zielübergreifende Maßnahmen:

- Ausbau der Marketingstrategie/Verbesserung des Informationsflusses
 - Infoveranstaltungen
 - Optimierung der Website
- Zeitnahe Einführung von interkulturellen Trainings
- Förderung der Sprachkompetenzen
 - Proaktive Nutzung der englischen Sprache als wissenschaftliche Lingua franca

1.

International mobil bis 2030

Zur Steigerung der internationalen Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden sieht die Strategie folgende Maßnahmen vor:

Partnerschaften

- Strategischer Ausbau bestehender und Anbahnung neuer Partnerschaften
- Aufbau von Double Degrees
- Stärkung der Kooperationen mit Deutschen Schulen im Ausland

Für Outgoings

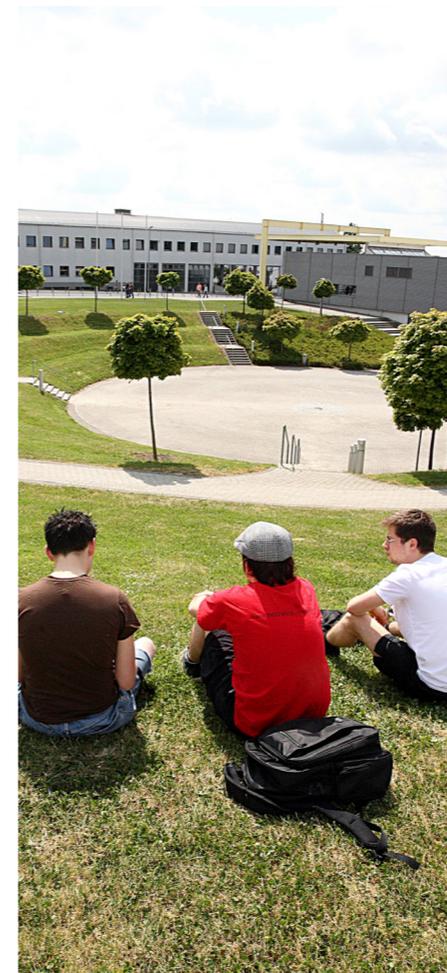
- Zusammenstellung von studienangabezogenen, integrierten Auslandssemestern
- Einrichtung von Mobilitätsfenstern für alle Studiengänge
- Schaffung von Anerkennungsmöglichkeiten
- Unterstützung und Anerkennung von Gastdozenturen
- Anregung zur Teilnahme an internationalen Staff Training Weeks

Für Incomings

- Intensivere Betreuung durch den Ausbau des Buddy-Programms und der Einführung einer Online-Plattform mit eBuddies
- Verstärkte Integration der Incomings
- Ausbau der Online-Deutschkurse
- Vermarktung und Integration der bestehenden Vorbereitungskurse für Mathematik, die Incomings bereits im Herkunftsland wahrnehmen können
- Bereitstellung von praktischen eLabor-Übungen aus dem MINT-Bereich
- Regelmäßige Durchführung von internationalen Staff Training Weeks

Internationalisation from Home

- Digitale Transformation in allen Fachbereichen
 - Bereitstellung von Software und Kommunikationsausstattung



2.

Internationalisation@Home

Zur Verankerung der Internationalisation@Home tragen eine international ausgerichtete Grundhaltung der Hochschule Kaiserslautern, eine etablierte Kultur der Gastfreundlichkeit sowie eine aktive Integration von Incomings bei. Folgende Maßnahmen dienen der Zielerreichung:

Sprachkompetenz

- Förderung der Englisch-Sprachkompetenz der Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden
- Mindestens 5% der ECTS aller Studiengänge werden auch dafür genutzt, die Englisch-Sprachkompetenz der Studierenden zu verbessern; mindestens die Hälfte davon geschieht in aktiver Sprachanwendung
- Ausbau von (Online-)Sprachkursen

Vernetzung

- Auf- und Ausbau von virtueller Mobilität
- Organisation von internationalen Projektgruppen
- Regelmäßige Durchführung von internationalen Staff Training Weeks
- Internationaler Austausch durch Buddies

3

Forschung grenzenlos und innovativ

Zum Ausbau und zur Festigung der internationalen Forschungsaktivitäten und -strukturen tragen ein verstärktes europäisches Forschungsmanagement sowie folgende Maßnahmen bei:

Visibilität

- Datenbankpflege
 - Präsentation der Forschenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden auf Wissenschaftsportalen
- Verstärkte Medienpräsenz
- Ausrichtung internationaler Tagungen und Veranstaltungen
- Publikationen in Kooperation mit internationalen Partnern
- Förderung von Open Science
- Gutachtertätigkeiten

Synergien

- Strategischer Auf- und Ausbau von Netzwerken
 - Insbesondere in der Grenzregion und in der Oberrheinregion
 - Engere Vernetzung zwischen vorhandenen Organisationseinheiten und Aktivitäten der Hochschule
 - Kooperative Promotionen
- Identifizierung analoger Expertisen an Partnerhochschulen
 - Gemeinsame Programmerrmittlung und Antragstellung
 - Austausch von Forschenden und Lehrenden
- Nutzung digitaler Instrumente in der Kooperation

Unterstützung

- Bereitstellung von Informationen zu Förderprogrammen
- Personelle und inhaltliche Unterstützung bei Antragstellung und Projektabwicklung
- Finanzielle Unterstützung bei der aktiven Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen

Impressum

Herausgeber:
Der Präsident der Hochschule
Kaiserslautern

Vom Senat verabschiedet am 02.12.2020

Redaktion:
Senatsausschuss für Internationalisierung
Susanne Schohl (Forschung)
Team HelloWorld@HSKL

- Merle Bollmann
- Daniela Fleuren
- Marc Illgen
- Marisa Könitz
- Luisa Medina
- Albert Meij
- Isabel van Weel

Gestaltung:
Hedeler.Design

Bildmaterial:
Fotos © Hochschule Kaiserslautern
S. 1/4/12: iStock, Yura GRIDNEV
S. 6: iStock, michaeljung

Stand Dezember 2020





Hochschule Kaiserslautern
University of Applied Sciences

 **Campus Kaiserslautern**
Schoenstraße 11 | 67659 Kaiserslautern

 **Campus Pirmasens**
Carl-Schurz-Straße 10-16 | 66953 Pirmasens

 **Campus Zweibrücken**
Amerikastraße 1 | 66482 Zweibrücken

www.hs-kl.de



DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

HelloWorld@HSKL
International Office